



Dienstleistungen – Zentrum Theaterpädagogik  ZTP

Theaterperlen 2016

für das junge Publikum

www.ztp.phlu.ch

Zentrum Theaterpädagogik

Patrizia Soland
Projektkoordination
patrizia.soland@phlu.ch
T +41 (0)41 228 69 25

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Dienstleistungen · Zentrum Theaterpädagogik
Sentimatt 1 · 6003 Luzern
T +41 (0)41 228 69 22
ztp@phlu.ch · www.dl.phlu.ch

Theaterperlen 2016 für das junge Publikum

Liebe Kindergärtner/innen

Liebe Lehrer/innen

Kaum zu glauben: Sie halten das Programm der bereits 17. Ausgabe der «Theaterperlen» in den Händen. Die Theaterperlen sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm der Volksschulen im Kanton Luzern geworden. Zu verdanken haben wir dies Ihrem Interesse am Theater und insbesondere auch dem guten Zusammenspiel zwischen der DVS, dem Zentrum Theaterpädagogik, den Theaterperlen-Veranstalterinnen und -veranstaltern und den Schulgemeinden. Darüber freuen wir uns.

Wie jedes Jahr laden wir Sie herzlich ein, mit Ihren Schulklassen Theaterbesuche in Beromünster, Hochdorf, Luzern, Ruswil, Sarnen, Sursee, Schüpfheim oder Willisau zu machen. Stöbern Sie in der bunten, sorgfältig zusammengestellten Auswahl von professionellen Kinder- und Jugendtheaterproduktionen. Sie finden bestimmt ein geeignetes Stück für Ihre Klasse.

Gerne unterstützen wir Sie auch in der Vermittlungsarbeit. Besuchen Sie die **Vorbereitungsveranstaltung**, den **«Roten Teppich»** passend zum Stück ihrer Wahl. Direkt beteiligte Künstlerinnen und Künstler geben Ihnen während dieser einstündigen kostenlosen Begegnung Hintergrundinformationen zur Inszenierung und Einblicke in künstlerische Arbeitsweisen. Zudem erhalten Sie Anregungen, wie Sie Ihre Klasse auf das Stück vorbereiten oder das Gesehene vertiefen können. Über solche Begegnungen lassen sich tolle Sprungbretter entdecken, welche geeignet sind ästhetische Bildung zu praktizieren und in die Schulen zu bringen.

Ermöglichen Sie Ihrer Klasse auch dieses Jahr ein emotionales Erlebnis und nutzen Sie die Chance aktuelle Themen aufzugreifen. Schon jetzt wünschen wir Ihnen viel Vergnügen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Peter Züsli, Leitung Theaterperlen
(Esther Rüsche, ab 1.11.16)

Patrizia Soland, administrative Unterstützung

Erklärungen zu den Eintrittspreisen

Die Theaterperlen werden vom Kanton Luzern (DVS) und von vielen Gemeinden finanziell unterstützt.

* Kerngemeinden der Stadt Luzern, welche die Theaterperlen finanziell unterstützen, sind: Adligenswil, Buchrain, Emmen, Horw, Kriens, Meggen.

** werden durch den Kanton Luzern DVS und die Veranstaltungsgemeinde subventioniert.

► Schulklassen aus Gemeinden, welche die Theaterperlen noch nicht unterstützen: Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach einem Gemeindebeitrag.



Schultheater – Schule und Theater

Wenn Sie

- ▶ ein Schultheaterprojekt planen
- ▶ mitten in der Stückwahl stecken
- ▶ wissen möchten
 - wie Sie Ihr Theatervorhaben anpacken sollen
 - wie Sie Ihre Ideen entwickeln und praktisch umsetzen können
 - wie Sie die Ideen der Schülerinnen und Schüler einbringen und umsetzen können
 - wie sich bereits bestehende Szenen zu einem Stück verdichten lassen
- ▶ Rückmeldungen wollen
 - zu Ihrem selber geschriebenen Stück
 - zu Ihrem laufenden Theatervorhaben
 - zu Ihrer theaterpädagogischen Arbeit im Unterricht
 - zu Licht, Bühne, Raum, Ton, Kostüm ...
- ▶ an einer Weiterbildung im Bereich Theater interessiert sind

Dann können wir

- ▶ dank langjähriger Erfahrung auf Ihre Fragen beratend und unterstützend eingehen
- ▶ mit bereits bestehenden Angeboten reagieren
- ▶ für Ihr spezielles Anliegen massgeschneiderte Vorgehensweisen, Angebote und Lösungen entwickeln

Wir, das sind

- ▶ **Peter Züsli, Co-Leitung**
Theaterpädagoge
peter.zuesli@phlu.ch
(bis 31.10.2016)
- ▶ **Ursula Ulrich, Co-Leitung**
Theaterpädagogin
ursula.ulrich@phlu.ch
- ▶ **Esther Rütsche**
Theaterpädagogin
esther.ruetsche@phlu.ch
(ab 01.11.2016)
- ▶ **Marcel Felder**
Theaterpädagoge
marcel.felder@phlu.ch
(bis 31.08.2016)
- ▶ **Daniella Franaszek**
Theaterpädagogin
daniella.franaszek@phlu.ch
- ▶ **Patrizia Soland**
Sachbearbeiterin
patrizia.soland@phlu.ch
- ▶ **Noemi Hess**
Studentische Hilfskraft
noemi.hess@phlu.ch
- ▶ plus rund ein Dutzend qualifizierte **Freelancer**

Kontakt

- ▶ PH Luzern
Zentrum Theaterpädagogik
Sentimatt 1, 6003 Luzern
ztp@phlu.ch
T 041 228 69 22
www.ztp.phlu.ch

Spielorte, Stücke und Aufführungstermine 2016

Optionale Vorstellungen in Klammern

	Luzern und Agglom. Theaterpavillon	Beromünster Stiftstheater	Hochdorf Kleinkulturraum Brauturm	Ruswil Tropfstei... am Märtplatz	Schüpfheim Musiksaal Ober- stufenschulhaus	Sursee Somehuus	Willisau Rathausbühne	Sarnen Theatersaal Altes Gymnasium	Roter Teppich (kostenlose Vorbereitungs- veranstaltungen für Lehrpersonen)
Dingdonggrüezi KG bis 4. Klasse	▶ 29.11.2016, 10.00 Uhr ▶ 30.11.2016, 10.00 Uhr				▶ 21.11.2016, 10.15 + 13.45 Uhr ▶ 22.11.2016, 10.15 + (13.45 Uhr)				▶ Dingdonggrüezi Mo, 7. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr, Zentrum Theaterpädagogik Luzern (Raum 112)
Wo ist Mo? Unterwegs mit Eich und Hasel KG bis 1. Klasse	▶ 29.11.2016, 10.00 Uhr ▶ 30.11.2016, 10.00 Uhr								▶ Wo ist Mo? Unterwegs mit Eich und Hasel Mo, 14. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr, Zentrum Theaterpädagogik Luzern (Raum 112)
Das hässliche Entlein 2. bis 3. Klasse	▶ 22.11.2016, 10.00 Uhr ▶ 23.11.2016, 10.00 Uhr								▶ Das hässliche Entlein Do, 10. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr, Zentrum Theaterpädagogik Luzern (Raum 112)
Alleidihei 2. bis 4. Klasse	▶ 01.12.2016, 10.00 Uhr ▶ 02.12.2016, 10.00 Uhr								▶ Alleidihei Di, 8. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr, Zentrum Theaterpädagogik Luzern (Raum 112)
3---times 4. bis 6. Klasse	▶ 24.11.2016, 10.00 + 14.00 Uhr								▶ 3---times Di, 15. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr, Zentrum Theaterpädagogik Luzern (Raum 112)
Bambi 5. bis 8. Klasse	▶ 06.12.2016, 09.30 + 14.00 Uhr ▶ 07.12.2016, 09.30 Uhr								▶ Bambi Di, 22. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr, Zentrum Theaterpädagogik Luzern (Raum 112)
Ehrensache 8. bis 9. Klasse	▶ 28.11.2016, 10.00 + 14.00 Uhr								▶ Ehrensache Mi, 16. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr, Zentrum Theaterpädagogik Luzern (Raum 112)
Nik & Schmutz 3. bis 6. Klasse		▶ 2. Nov. 2016, 08.30 + 10.15 Uhr							▶ Nik & Schmutz Di, 18. Oktober 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr, Stiftstheater Beromünster (Schol-Säali)
Neue Mama gesucht KG bis 3. Klasse			▶ 23.01.2017, 10.15 + 13.45 Uhr ▶ 24.01.2017, 10.15 + 13.45 Uhr						
zOFF@net ab 8. Klasse				▶ 01.12.2016, 09.30 + 13.45 Uhr ▶ 02.12.2016, 09.30 + (13.45 Uhr)		▶ 20.10.2016, 09.30 + 13.30 Uhr ▶ 21.10.2016, 09.30 + 13.30 Uhr			
Stones 7. bis 9. Klasse					▶ (28.11.2016, 10.10 + 13.30 Uhr) ▶ 29.11.2016, 13.30 Uhr				
NANDI 2. bis 6. Klasse							▶ 8. Nov. 2016, (08.30) + 10.30 Uhr ▶ 9. Nov. 2016, 08.30 + 10.30 Uhr	▶ 24.01.2017, 10.00 + (14.00 Uhr)	
Das Herz eines Boxers 7. bis 9. Klasse								▶ 17.01.2017, 10.00 + (14.00 Uhr)	

Dingdonggrüezi

Eine Hausbauschau

Regie: Corsin Gaudenz · **Spiel:** Nora Vonder Mühl, Stefan Colombo · **Ausstattung:** Carola Ruckdeschel · **Oeil d'extérieur:** Carol Blanc · **Flyer:** Remo Keller · **Architekt:** Jens Studer · **Produktionsleitung:** Cornelia Wolf → 50 Minuten → Mundart



Die beiden Experten Jäggi und Partner berichten vom Hausbau. Sie haben Modelle, Pläne, Karton, scharfe Messer, Zollstöcke und andere für den Hausbau wichtige Sachen dabei. Doch bevor sie anfangen, müssen sie noch einige Dinge herausfinden: Für wen bauen sie das Haus? Was braucht es unbedingt in einem Haus? Das ist wichtig, denn wir wohnen ja alle. Und plötzlich tummeln sich in dem Haus ganz viele Bewohner! Ennio verursacht einen Brand, Patrizia hat einen toten Hasen im Bett, Frau Huber wird vom Helikopter abgeholt und auf dem Dach spaziert eine Giraffe. Die beiden Hausbauer geraten ganz aus dem Häuschen. Zum Glück haben sie einen Plan dabei. Dingdong. Grüezi.

- Zu diesem Stück gibt es theaterpädagogisches Begleitmaterial (Vor- und Nachbereitung) für Schulklassen.

Luzern

Aufführungen KG bis 1. Klasse:

- **Di, 29. Nov. 2016**, 10.00 Uhr
- **Mi, 30. Nov. 2016**, 10.00 Uhr
- CHF 6.– pro Schüler/in mit Gemeindebeitrag (*S. 3)
- CHF 13.50 pro Schüler/in ohne Gemeindebeitrag

Schüpfheim

Aufführungen KG–4. Klasse:

- **Mo, 21. Nov. 2016**, 10.15 und 13.45 Uhr
- **Di, 22. Nov. 2016**, 10.15 Uhr und (optional 13.45 Uhr)
- CHF 6.– pro Schüler/in mit Gemeindebeitrag (**S. 3)
- CHF 13.50 pro Schüler/in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

- Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6 (Studio), 6005 Luzern

- **Anmeldung:** Wenn möglich online www.ztp.phlu.ch oder mit Formular (letzte Seite des Programms) an folgende Kontaktadresse:
PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik, Sentimatt 1, 6003 Luzern, T 041 228 69 25, ztp@phlu.ch

- Musiksaal, Oberstufenschulhaus, Lädergasse 23, 6170 Schüpfheim

- **Anmeldung:** Telefonisch oder per E-Mail an folgende Kontaktadresse:
Guido Niederberger, Oberstufenschulhaus, 6170 Schüpfheim, T 076 375 79 01, niederberger.guido@schuepfheim.educa.net

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)

Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Mo, 7. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Wo ist Mo? Unterwegs mit Eich & Hasel

Ein Musikspiel

Spiel/Musik: Isa Wiss und Luca Sisera · **Regie:** Ursula Hildebrand · **Konzept/Text:** equipe wiss · **Kostüme/Puppen:** Bernadette Meier · **Bühnenbild/Licht:** Mark Wetter · **Illustration/Grafik:** Naomi Bühlmann · **Foto:** Bernhard Fuchs · **Produktionsleitung:** Anita Zihlmann → 50 Minuten → Mundart



Frau Eich und Herr Hasel sind Wandernde mit einer wichtigen Aufgabe. Sie spüren verlorene, vergessene oder verstossene Kuscheltiere auf und nehmen diese zu sich. Frau Eich und Herr Hasel kümmern sich liebevoll um ihre Schützlinge – nie und nimmer wird ein Stofftier gebadet und stets baldmöglichst seinem Kind zurückgebracht. Das gelingt Frau Eich und Herrn Hasel leider nicht jedes Mal – so dass die bunte Reiseschar bereits auf eine beachtliche Anzahl verwaister Stofftiere angewachsen ist. Jetzt ist also auch Mo Teil dieses Asyls auf Zeit. Aber warum findet nicht jedes Plüschtier zu seinem Kind zurück? Und warum veranstaltet Herr Hasel ein grosses Fest und erzählt Frau Eich nichts davon? In grossen Bildern mit viel Klang und Musik erzählen Isa Wiss und Luca Sisera Frau Eichs und Herrn Hasels eigenwillige Geschichte. Oder immerhin einen Teil davon.

Es geht um Geborgenheit, Wiedersehensfreude, Liebe, Verlust und Einsamkeit – heiter, ausgelassen, berührend.

- Zu diesem Stück gibt es theaterpädagogisches Begleitmaterial (Vor- und Nachbereitung) für Schulklassen. Wird am Roten Teppich abgegeben.

Luzern

- **Di, 29. Nov. 2016**, 10.00 Uhr
- **Mi, 30. Nov. 2016**, 10.00 Uhr
- CHF 6.– pro Schüler/in mit Gemeindebeitrag (*S. 3)
- CHF 13.50 pro Schüler/in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

- Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6 (Saal), 6005 Luzern

- **Anmeldung:** Wenn möglich online www.ztp.phlu.ch oder mit Formular (letzte Seite des Programms) an folgende Kontaktadresse:
PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik, Sentimatt 1, 6003 Luzern, T 041 228 69 25, ztp@phlu.ch

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)

Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Mo, 14. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Das hässliche Entlein

Frei nach Hans Christian Andersen

Text/Regie: Adrian Meyer · **Spiel:** Alexandra Frosio, Reto Baumgartner oder Thomy Truttmann · **Musik:** Shirley Anne Hofmann · **Bühne/Kostüme:** Bernadette Meier · **Lichtkonzept:** Edith Szabò · **Grafik:** Carmela Maria Gander · **Fotos:** Simon Egli · **Produktionsleitung:** Anita Zihlmann
→ 45 Minuten → Mundart



Keck und witzig erzählen und spielen die Akteure die Geschichte der Entenmutter, deren siebtes Ei so gar nicht den anderen Enteneiern gleicht. Das geschlüpfte Küken wirkt tollpatschig, unbeholfen und ungewöhnlich hässlich. Von der gefiederten Verwandtschaft verspottet, beschliesst es, davon zu laufen. Auf seiner Reise begegnet das Entlein, das in Adrian Meyers Mundartfassung von Mut und Neugier getrieben ist, verschiedenen Tieren, sucht nach Zugehörigkeit und Geborgenheit. Begleitet wird es von einem pessimistischen Raben, der sich erst gegen Ende der Geschichte von der Lebensfreude des Entleins anstecken lässt. Über den Lauf der Jahreszeiten erlebt das Entlein Glück und Enttäuschung und erfriert fast im zugefrorenen Weiher. Als es Frühling wird, entdeckt es sein verändertes Spiegelbild und merkt, dass es die Flügel schlagen kann. Fasziniert von den vorbeiziehenden Schwänen und getragen von Shirley Hofmanns Euphoniumklängen, hebt es ab und folgt seinen Artgenossen.

- Zu diesem Stück gibt es theaterpädagogisches Begleitmaterial (Vor- und Nachbereitung) für Schulklassen. Wird am Roten Teppich abgegeben.

Luzern

- **Di, 22. Nov. 2016, 10.00 Uhr**
- **Mi, 23. Nov. 2016, 10.00 Uhr**
- CHF 6.50 pro Schüler/in mit Gemeindebeitrag (*S. 3)
- CHF 14.60 pro Schüler/in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

- Theater Pavillon Luzern, Speleriniweg 6, 6005 Luzern
- **Anmeldung:** Wenn möglich online www.ztp.phlu.ch oder mit Formular (letzte Seite des Programms) an folgende Kontaktadresse: PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik, Sentimatt 1, 6003 Luzern, T 041 228 69 25, ztp@phlu.ch

Roter Teppich (kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)
Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Do, 10. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Alleidihei

Regie: Carol Blanc · **Spiel:** Nora Vonder Mühl · **Dramaturgische Beratung:** Urs Bräm · **Oeil d'extérieur/Technik:** Stefan Colombo · **Musik:** Simon Hari · **Ausstattung:** Renate Wünsch · **Flyer:** Remo Keller · **Produktionsleitung:** Cornelia Wolf → 50 Minuten → Mundart



Tschüss Mama, tschüss Papa, macht's gut. Was? Jaa, im Kühlschrank. Tschüüss. Was? Ja, mach ich. Tschüüüss. Nein, Ehrenwort, die tun ja, wie wenn ich zum ersten Mal allein daheim wär! Gut, ich bin ja auch zum ersten Mal allein daheim. Sophie, meine Freundin, die dürfte das nie! Die darf nicht einmal allein zur Schule gehen, sei zu gefährlich, sie könnte von einem Balkon erschlagen werden. Apropos, was ist das, es ist rot und steht auf dem Balkon? Eine Pflanze, die vergessen hat, Sonnencreme einzuschmieren! Ich soll die Tür nicht aufmachen, die Fenster zu lassen und lüften vor dem Schlafen. Gestern war meine Mutter eine Giraffe. Im Traum. Gut, meine Mutter ist ja auch fast so gross wie eine Giraffe. Mit acht Jahren haben die Kinder noch ein Reptilienhirn. Jetzt bin ich fünf Stunden allein und kann machen was ich will. Was ich will!

Hat es geklingelt? Soll ich aufmachen?

- Zu diesem Stück gibt es theaterpädagogisches Begleitmaterial (Vor- und Nachbereitung) für Schulklassen. Wird am Roten Teppich abgegeben.

Luzern

- **Do, 1. Dez. 2016, 10.00 Uhr**
- **Fr, 2. Dez. 2016, 10.00 Uhr**
- CHF 6.50 pro Schüler/in mit Gemeindebeitrag (*S. 3)
- CHF 14.60 pro Schüler/in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

- Theater Pavillon Luzern, Speleriniweg 6, 6005 Luzern
- **Anmeldung:** Wenn möglich online www.ztp.phlu.ch oder mit Formular (letzte Seite des Programms) an folgende Kontaktadresse: PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik, Sentimatt 1, 6003 Luzern, T 041 228 69 25, ztp@phlu.ch

Roter Teppich (kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)
Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Di, 8. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

3---times

Übers Kind-Sein und Erwachsen-Werden

Stückentwicklung/Regie: Diana Rojas-Feile (CH), Melika Ramic (AT), Tammy Reichling (LU) · **Musik:** Victor Moser (CH), Nele Van den Broeck (AT), Emre Sevindik (LU) Mit: Lukas Kubik und Vida Špendov (CH), Marieke Breyne und Laura Biz (AT), Jean Bermes und Noah Kugener (LU) · **Beratung:** Ela Baumann (LU), Theresa Hunger (AU) · **Kostüme:** Sabina Winkler (CH) · **Technik:** Michael Mürr (CH) → **60 Minuten** → **Hochdeutsch**



Blicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Kindsein, Erwachsenwerden, Erwachsensein, Altwerden. Ein Prozess, mit dem sich jeder Mensch auseinandersetzt – auseinandersetzen muss. Viele Fragen schweben im Raum: Warum können wir die Zeit nicht anhalten? Was ist aus unseren Träumen geworden, die wir uns ausgemalt hatten? Was waren unsere wichtigsten Momente? Was wird kommen? Was würde das Kind, das wir einmal waren, zu unserem Leben heute, als erwachsene Person, sagen?

Drei junge Künstlerinnen aus drei Ländern – Österreich, der Schweiz und Luxemburg – haben sich im Rahmen der NEXT GENERATION beim SCHÄXPIR Festival 2013 kennengelernt. Aus diesem Treffen entstand das Projekt 3---times. Drei Paare, je ein Kind und eine erwachsene Darstellerin oder ein erwachsener Darsteller, präsentieren Duette, die Kindheit und Vergänglichkeit thematisieren.

Luzern

- **Do, 24. Nov. 2016,** 10.00 Uhr und 14.00 Uhr
- CHF 8.– pro Schüler/in mit Gemeindebeitrag (*S. 3)
- CHF 18.– pro Schüler/in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

- Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, 6005 Luzern
- **Anmeldung:** Wenn möglich online www.ztp.phlu.ch oder mit Formular (letzte Seite des Programms) an folgende Kontaktadresse:
PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik, Sentimatt 1, 6003 Luzern, T 041 228 69 25, ztp@phlu.ch

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)
Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Di, 15. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

BAMBI

Eine Lebensgeschichte aus dem Walde

Regie: Matthias Grupp · **Spiel:** Vlad Chiriac, Gina Durler, Michael Schwager · **Kostüme:** Eva Butzkies · **Bühnenbild:** Andreas Bächli · **Sound:** Michael Studer · **Produktionsleitung:** Britta Graf · **Regie-assistenz:** Leon Wierer · **Oeil d'extérieur:** Ueli Blum → **70 Minuten** → **Hochdeutsch**



Das Rehkitz Bambi wird im schützenden Dickicht geboren und von seiner Mutter liebevoll ins Leben eingeweiht. So wie der Wald sich in den Jahreszeiten verändert, so wandelt sich das verspielte Rehkitz zum kraftvollen Rehbock, der schliesslich als ergrauter Fürst des Waldes seine Erfahrungen weitergibt.

Das Vorstadttheater Basel entdeckt den Originalroman von Felix Salten wieder und erzählt eine Geschichte über den Zyklus des Lebens – über Kindheit und Erwachsenwerden, über Alter und Abschied und über den ewigen Kreislauf der Dinge.

Ein Stück voller Poesie, Witz und Tiefe.

Luzern

- Aufführungen 5./6. Klasse:**
- **Di, 6. Dez. 2016,** 09.30 Uhr
- Aufführungen 7./8. Klasse:**
- **Di, 6. Dez. 2016,** 14.00 Uhr
- Aufführungen 5./6. Klasse:**
- **Mi, 7. Dez. 2016,** 09.30 Uhr
- CHF 9.50 pro Schüler/in mit Gemeindebeitrag (*S. 3)
- CHF 21.40 pro Schüler/in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

- Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, 6005 Luzern
- **Anmeldung:** Wenn möglich online www.ztp.phlu.ch oder mit Formular (letzte Seite des Programms) an folgende Kontaktadresse:
PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik, Sentimatt 1, 6003 Luzern, T 041 228 69 25, ztp@phlu.ch

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)
Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Di, 22. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Ehrensache

von Lutz Hübner

Konzept/Regie: Taki Papaconstantinou · **Spiel:** Marina Guerrini, Simon Alois Huber, Julian Mücke, Graham Smart, Kathrin Veith · **Video:** Julia Brütsch · **Ausstattung:** Taki Papaconstantinou, Peter Affentranger · **Regie-/Produktionsassistent:** Ilaria Grillo · **Theaterpädagogik:** Barbara Schüpbach · **Administration:** Karin Frei → 70 Minuten → Hochdeutsch



Ein Mord ist passiert. Dabei hatte der Tag eigentlich so gut angefangen: Zwei Jungs, 19 und 18 Jahre alt, lernen zwei 17-jährige Mädchen kennen, es ist Wochenende, und man verabredet einen kleinen Ausflug nach Genf, will sich einen schönen Tag machen, shoppen gehen, abends ins Kino, Disco, und dann mal sehen, was läuft. Und es läuft gut: Branco hat ein Auto und das Geld, um mit Max die Mädchen auszuführen: Einmal raus aus dem täglichen Trott, was erleben. Und auch die Mädchen sind froh über die Abwechslung, die beiden Jungen sind sympathisch, es könnte ein perfekter Tag werden. Doch am Ende dieses Tages liegt eines der Mädchen, Elena, tot auf einem Rastplatz einer Autobahnraststätte. Zwar sind die beiden Täter schnell gefasst, aber was genau an jenem Tag passiert ist, bleibt unklar: Je nach Perspektive gibt es ganz unterschiedliche Versionen oder Vorstellungen davon, was zu einem solchen Exzess von Gewalt geführt hat.

- Zu diesem Stück gibt es theaterpädagogisches Begleitmaterial (Vor- und Nachbereitung) für Schulklassen.

Luzern

- **Mo, 28. Nov. 2016,**
10.00 und 14.00 Uhr
- CHF 9.50 pro Schüler/in
mit Gemeindebeitrag (*S. 3)
- CHF 21.40 pro Schüler/in
ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

- Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, 6005 Luzern
- **Anmeldung:** Wenn möglich online www.ztp.phlu.ch
oder mit Formular (letzte Seite des Programms)
an folgende Kontaktadresse:
PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik, Sentimatt 1, 6003 Luzern,
T 041 228 69 25, ztp@phlu.ch

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)
Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Mi, 16. Nov. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Nik & Schmutz

Eine schöne Bescherung

Stück/Regie: Adrian Meyer · **Spiel:** Clo Bisaz, Thomy Truttmann · **Ausstattung:** Bernadette Meier · **Musik:** Ben Jeger · **Lichtkonzept:** Edith Szabò · **Konstruktionen:** Martin Finsterele → 60 Minuten → Mundart



Nikolaus hat sein Gewand abgestreift und sich in seinem Waldhäuschen auf gemütliche Tage eingerichtet. Nur ein paar lästige Telefonanrufe und die Blockflöte seines Gehilfen Schmutz stören zuweilen die Sommerruhe. Doch dann findet Schmutz im Postsack einen Brief von Myrta. Die Viertklässlerin ist kürzlich umgezogen, wird in ihrer neuen Klasse an den Rand gedrängt und bittet Nikolaus um Hilfe. Nik will sich seine Betriebsferien nicht nehmen lassen. Schmutz hingegen findet, es handle sich um einen Notfall und macht sich auf, in Myrtas Klasse nach dem Rechten zu sehen.

Bald ist auch im Wald draussen die friedliche Stimmung dahin. Ein ungebetener Gast bringt Nik in Bedrängnis. Zum Glück steht da der wundersame OSSERVATORE, der dem Störenfried neue Einsichten und Nikolaus gute Aussichten beschert. Und allen zusammen ein Waldfest.

Das Mundartstück erzählt mit Herz und Schalk von Werten und Bärten, von Nöten und Flöten, von Magie und Manieren, von Ruten und Guten, von Reimen und Gemeinen, Und davon, dass selbst die Hüter von GUT UND BÖSE manchmal nicht ohne Fluchen und Flunkern auskommen.

- Zu diesem Stück gibt es Begleitmaterial (Vor- und Nachbereitung) für Schulklassen.

Beromünster

- **Mi, 2. Nov. 2016,**
8.30 Uhr und 10.15 Uhr
- CHF 6.– pro Schüler/in
aus Beromünster (**S. 3)
- CHF 12.– pro auswärtige/n
Schüler/in

Roter Teppich zum Stück

- Stiftstheater Beromünster, Stift 28, 6215 Beromünster
- **Anmeldung:** Mit Formular (letzte Seite des Programms), telefonisch
oder per E-Mail an folgende Kontaktadresse:
Stiftstheater Beromünster, Stift 28, Postfach 49, 6215 Beromünster,
T 079 907 57 94, kontakt@stiftstheater.ch

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)
Stiftstheater Beromünster: Di, 18. Okt. 2016, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Neue Mama gesucht

Ein animiertes Kinderbuch für die Bühne von Sabina Schraml und Karin Verdorfer

Regie/Dialektfassung: Taki Papaconstantinou · **Spiel:** Sabine Deutsch, Sibylle Mumenthaler, Graham Smart · **Trickfilm:** Elena Madrid · **Musik:** Roman Riklin · **Bühne/Requisiten:** Peter Affentranger · **Kostüme:** Natalie Péclard → **Stücklänge:** 40 Minuten → **Mundart**



Die kleine Sophie hat die Nase voll. Die Mama spielt nicht mit ihr. Sie darf ihre teuren Schuhe nicht tragen. Nicht so viel Eis essen, wie sie will. Und dann soll sie auch noch in die Krippe, obwohl sie überhaupt keine Lust dazu hat. Sie entscheidet: Eine neue Mama muss her. Aber wo kriegt man eine neue Mama? Weder im Supermarkt, noch beim Friseur und auch nicht in der Autowerkstatt klappt das. Vielleicht hat ja der Gebrauchtwarenhändler Herr Brühwiler noch eine Mutter übrig. Und tatsächlich, der scheinbare Tausch funktioniert. Aber irgendwie stellt sich die eingetauschte Mama dann doch nicht als so perfekte Tauschmama heraus ...

Ein augenzwinkerndes Theaterstück mit viel Musik und bewegten Bildern über das Klein- und Grossein und darüber, warum einem die eigene Mama eben doch am liebsten ist.

- Zu diesem Stück gibt es theaterpädagogisches Begleitmaterial (Vor- und Nachbereitung) für Schulklassen (kann heruntergeladen werden unter: www.katerland.ch).
- Einführungsveranstaltung für Lehrpersonen auf Anfrage möglich.

Hochdorf

- **Mo, 23. Jan. 2017,**
10.15 und 13.45 Uhr
- **Di, 24. Jan. 2017,**
10.15 und 13.45 Uhr
- CHF 8.– pro Schüler/in
aus Hochdorf (** S. 3)

- Kleinkulturraum Brauiturm, Brauipplatz 5, 6280 Hochdorf
- **Anmeldung:** Mit Formular (letzte Seite des Programms), telefonisch oder per E-Mail an folgende Kontaktadresse: Monika Moor-Büchel; Schulhausstrasse 18, 6280 Hochdorf, T 041 910 63 62, monabuechel@hotmail.com

zOFF@net

Ein Forumtheater zum Thema Cybermobbing

Spiel/Text: Christina Benz, Agnes Caduff, Anja Tobler, Roland Lötscher · **Bühnenbild:** Gabor Nemeth · **Film:** Daniel Felix → **105 Minuten** → **Mundart**



Leonie und Rahel sind gute Freundinnen. Das heisst, sie waren es, denn Rahel wird von Leonie schwer enttäuscht. Diesen Konflikt tragen die beiden nicht von Angesicht zu Angesicht aus. Rahel rächt sich im Netz und löst eine Lawine von Ereignissen mit tragischen Folgen aus. Im Rückblick wünschten sich Freunde, Eltern, Mitschülerinnen, Lehrpersonen, sie hätten sich anders verhalten. Sich anders verhalten – aber wie?

Mittels der interaktiven Form des Forumtheaters kann das Publikum das Verhalten der Figuren unter die Lupe nehmen und andere Handlungsweisen erproben. zOFF@net will das Publikum durch die gemeinsame Auseinandersetzung für die Schwierigkeiten und Gefahren im Umgang mit dem Internet sensibilisieren. zOFF@net liefert keine Rezepte, sondern gibt Anstösse und Anregungen.

- Zu diesem Stück gibt es Begleitmaterial

Ruswil

- **Do, 1. Dez. 2016,**
09.30 und 13.45 Uhr
- **Fr, 2. Dez. 2016,**
09.30 Uhr und (optional 13.45 Uhr)
- CHF 9.– pro Schüler/in
aus Ruswil (** S. 3)
- CHF 12.– pro auswärtige/n
Schüler/in

- Kulturraum am Märtpplatz, 6017 Ruswil

- **Anmeldung:** Per E-Mail an folgende Kontaktadresse: giselle.knuesel@bluewin.ch, Knüsel-Buchs Giselle, Winkelstrasse 18, 6017 Ruswil, T 041 495 33 88

Sursee

- **Do, 20. Okt. 2016,**
09.30 und 13.30 Uhr
- **Fr, 21. Okt. 2016,**
09.30 und 13.30 Uhr
- CHF 8.– pro Schüler/in
aus Sursee (**S. 3)

- Aula St. Georg, Sekundarschule Sursee, Bahnhofstrasse 10, 6210 Sursee
- **Anmeldung:** Per E-Mail an folgende Kontaktadresse: nicole.heri@gmx.net
- Bei Fragen: Nicole Heri, Buchfinkenweg 2, 6210 Sursee, T 041 361 15 60

Stones

von Tom Lycos und Stefo Nantsou

Regie: Martin Lüttge · **Spiel:** Dominik Burki, Dave Wilcox · **Kostüme:** Gabi Lindner
→ 60 Minuten → Hochdeutsch → anschliessend ca. 15. Min. Gespräch



Zwei Jugendliche versuchen der Langeweile zu entkommen und fordern sich gegenseitig mit immer gefährlicheren Mutproben heraus, bis eine davon tödlich endet. «Stones» erzählt eine wahre Begebenheit: 1994 warfen zwei Jugendliche Steine von einer Autobahnbrücke bei Melbourne und töteten dabei einen Universitätsprofessor. Die beiden Autoren nahmen diesen authentischen Fall als Ausgangspunkt für ihr Stück. Sie zeigen den Übergang vom Reiz des Verbotenen zur Erbärmlichkeit danach. Sie stellen sich und dem Zuschauer die Frage nach Schuld und Verantwortung. Zwei Schauspieler verkörpern sowohl die Jugendlichen als auch die beiden Ermittler, die nicht selten an eine ältere Version der beiden Jungs erinnern.

Ein Theaterstück, das Fragen aufwirft und die Diskussion fordert. Die compagnie nik empfiehlt, das Stück ohne grosse Vorbereitung zu besuchen und danach einzelne Aspekte in Fächern wie z. B. Deutsch oder Lebenskunde zu vertiefen. Zu diesem Stück gibt es Begleitmaterial, das sich auszeichnet für die Nachbereitung eignet.

Schüpfheim

- **Di, 29. Nov. 2016**, 13.30 Uhr (optional Mo, 28.11.2016, 10.10 und 13.30 Uhr)
- CHF 6.– pro Schüler/in mit Gemeindebeitrag (**S. 3)
- CHF 14.– pro Schüler/in ohne Gemeindebeitrag

- Musiksaal, Oberstufenschulhaus, Lädergasse 23, 6170 Schüpfheim
- **Anmeldung:** Telefonisch oder per E-Mail an folgende Kontaktadresse: Guido Niederberger, Oberstufenschulhaus, 6170 Schüpfheim, T 076 375 79 01, niederberger.guido@schuepfheim.educaenet2.ch

NANDI

Ein stierisch starkes Stück von Lisa Bachmann

Inszenierung: Adrian Meyer · **Spiel:** Lisa Bachmann, Thomy Truttmann · **Ausstattung:** Bernadette Meier · **Musik:** Ben Jeger · **Lichtkonzept:** Edith Szabó · **Konstruktionen:** Martin Finsterle → 60 Minuten → Mundart



Der junge Stier Nandi, Siegerprämie bei einem Schwingfest, verletzt seinen unerfahrenen neuen Besitzer. Damit ist sein Schicksal besiegelt: Er soll geschlachtet werden. Ihm gelingt eine spektakuläre Flucht. Eine Radioreporterin, gierig auf sensationelle Stories, macht sich auf die Suche nach Nandi. Sie gerät dabei in Konflikt mit ihrem 12-jährigen Sohn, der auf der Seite des Stieres steht und möchte, dass dieser nicht mehr gefunden wird.

Das Theaterstück beinhaltet die Punkte, die uns im Zusammenhang mit Tierschutz, Nachhaltigkeit, Umgang mit Ressourcen und Respekt vor der Schöpfung wichtig erscheinen. Die Thematik wird in eine spannende Geschichte, eine szenische Reportage, verpackt. So sollen die Kinder sinnlich, lustvoll und emotional am Schicksal des geflüchteten Stiers teilhaben.

- Zu diesem Stück gibt es Begleitmaterial (Vor- und Nachbereitung) für Schulklassen. Wird am Roten Teppich abgegeben.

Sarnen

- Aufführungen 3. bis 6. Klasse:**
- **Di, 24. Jan. 2017**, 10.00 und (optional 14.00 Uhr)
 - CHF 6.– pro Schüler/in

Willisau

- Aufführungen 2. bis 5. Klasse:**
- **Di, 8. Nov. 2016**, (optional 08.30 und 10.30 Uhr)
 - **Mi, 9. Nov. 2016**, 08.30 und 10.30 Uhr
 - CHF 6.– pro Schüler/in (**S. 3)

- Theater Altes Gymnasium, Brünigstrasse 179, 6060 Sarnen
- **Anmeldung:** Anmeldung mit separatem Formular bis spätestens 30. Oktober 2016 an: Bildungs- und Kulturdepartement, Abteilung Kultur, Brünigstrasse 178, Postfach 1262, 6061, Sarnen, T 041 666 64 04, madeleine.buechel@ow.ch
- Rathausbühne, Hauptstrasse 7, 6130 Willisau
- **Anmeldung:** Mit separatem Formular (letzte Seite des Programms) oder per E-Mail an folgende Kontaktadresse: Kathrin Aerne, Gulp1, 6130 Willisau; k.aerne@hotmail.com
- Informationen unter: www.rathausbuehne.ch

Das Herz des Boxers

Ein Stück übers KO-Gehen und Wieder-Aufstehen

Text: Lutz Hübner · **Spiel:** Roland Lötscher, Gabor Nemeth · **Technik:** Alexander Stoer · **Regie:** Jordi Vilardaga · **Bühne:** Michael Oggenfuss · **Kostüme:** Magi Eigensatz · **Musik:** Willi Häne
→ ca. 75 Minuten (danach Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren, max. 1,5 Std.)



Jojo ist ein echt cooler Typ: keine Lehrstelle, keine Freundin, keine Hoffnung. Und jetzt hat er noch für den Boss seiner Clique eine Strafe wegen Diebstahls übernommen. Er wird in ein Heim abkommandiert und muss Wände anstreichen. Dort trifft Jojo auf Leo, der stumpfsinnig herum sitzt und «die Zähne nicht auseinanderkriegt». Nach einer Weile beginnt Leo doch zu reden und Jojo kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Denn Leo ist ehemaliger Boxer mit einer überraschenden Vergangenheit. Eine verrückte Freundschaft beginnt, die das Leben der beiden völlig verändert. Jojo, der Junge, und Leo, der Alte, geraten in ein Spiel um Furcht, Resignation und sich Mut machen aus dem ungewöhnliche Perspektiven erwachsen.

Ein Stück über die Freundschaft zweier Menschen, die sich gegenseitig aus der Resignation herauskatapultieren. «Wer nicht kämpft, hat schon verloren.»

- Zu diesem Stück gibt es Begleitmaterial (Vor- und Nachbereitung) für Schulklassen.

Sarnen

- **Di, 17. Jan. 2017,**
10.00 und (optional 14.00 Uhr)
- CHF 8.– pro Schüler/in

- Theater Altes Gymnasium, Brünigstrasse 179, 6060 Sarnen
- **Anmeldung:** Mit separatem Formular bis spätestens 30. Oktober 2016 an:
Bildungs- und Kulturdepartement, Abteilung Kultur,
Brünigstrasse 178, Postfach 1262, 6061, Sarnen,
T 041 666 64 04, madeleine.buechel@ow.ch

Schule und Kultur Luzern



www.schukulu.ch

Das Kulturportal bringt das vielfältige Kulturangebot für Schulklassen übersichtlich auf den Punkt – eine Dienstleistung der Kulturförderung des Kantons Luzern und der Dienststelle für Volksschulbildung in Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen und Kunstschaffenden. Denn kulturelle Bildung gehört zum Bildungsauftrag und ist von elementarer Bedeutung für die Qualität der Bildung.

Über www.schukulu.ch können Lehrpersonen online Angebote bei Kulturinstitutionen und Kulturschaffenden buchen, rund 80 Angebote aus sechs Bereichen: Architektur und Archäologie, Ausstellung und Museum, Film und Foto, Literatur, Musik, Theater und Tanz.

Luzernertheater (www.luzernertheater.ch)

Infos zu allen Angeboten «Treffpunkt Schule und Theater»:

- treffpunkt@luzernertheater.ch
Isabelle Odermatt, bis 31.10.16;
Melanie Dörrig, ab 1. November 2016,
T 041 228 14 44

Kleintheater (www.kleintheater.ch)

Infos zu allen Angeboten für Kinder, Jugendliche, Familien:

- kontakt@kleintheater.ch
Sonja Eisl, T 041 210 12 19

Kontaktadressen Theaterperlen 2016

PH Luzern
Zentrum Theaterpädagogik
www.ztp.phlu.ch

► Kontakt: Patrizia Soland,
Sentimatt 1, 6003 Luzern,
T 041 228 69 25, patrizia.soland@phlu.ch

Stiftstheater Beromünster
www.stiftstheater.ch

► Kontakt: Eva Batz,
Stift 28, Postfach 49, 6215 Beromünster,
T 079 907 57 94, kontakt@stiftstheater.ch

Kultur i de Braui Hochdorf
www.kulturidebraui.ch

► Kontakt: Monika Moor,
Schulhausstrasse 18, 6280 Hochdorf,
T 041 910 63 62, monabuechel@hotmail.com

Tropfstei... am Märtplatz Ruswil
www.tropfstei.ch

Kontakt: Giselle Knüsel-Buchs,
Winkelstrasse 18, 6017 Ruswil,
T 041 495 33 88, giselle.knuesel@bluewin.ch

Schule Schüpfheim

Kontakt: Guido Niederberger,
Lädergasse 23, 170 Schüpfheim,
T 041 485 73 00,
niederberger.guido@schuepfheim.educanet2.ch

Kleintheater Somehuus Sursee
www.somehuus.ch

► Kontakt: Nicole Heri,
Buchfinkenweg 2, 6210 Sursee,
T 041 361 15 60, nicole.heri@gmx.net
► Kontakt: Carina Wallimann, Surengasse 24, 6210 Sursee,
T 041 921 09 27, carina.wallimann@sunrise.ch

Rathausbühne Willisau
www.rathausbuehne.ch

► Kontakt: Kathrin Aerne,
Gulp 1, 6130 Willisau,
T 079 389 07 37, k.aerne@hotmail.com

**Bildungs- und Kultur-
departement OW**

► Abteilung Kultur,
Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen
Kontakt Madeleine Büchel, T 041 666 64 04,
madeleine.buechel@ow.ch

Anmeldeformular

Theaterperlen 2016 für das junge Publikum

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.
Für die Luzerner Vorstellungen, wenn möglich, bitte das **Online-Anmeldeformular**
auf **www.ztp.phlu.ch** verwenden.

Ich möchte mit meiner Klasse eine Theateraufführung besuchen und melde mich
für folgende Theaterperle an:

Angaben zur Vorstellung

Stücktitel 1. Wahl:

1. Terminwunsch (Datum/Zeit):

2. Terminwunsch (Datum/Zeit):

Fakultativ (Stücktitel 2. Wahl, falls Wunschstück ausgebucht ist):

Datum und Uhrzeit:

Roter Teppich

Kostenlose Vorbereitungsstunde: ja nein

(Roter Teppich: Kostenlose Vorbereitungsstunde für die folgenden Stücke möglich: «Dingdonggrüezi», «Wo ist Mo? Unterwegs mit Eich und Hasel», «Das hässliche Entlein», «Alleidihei», «3---times», «Bambi», «Ehrensache», «Nik & Schmutz», «Neue Mama gesucht»)

Angaben zur Klasse

Klasse/Stufe:

Schulgemeinde/Schulhaus:

Anzahl Schüler/innen:

Anzahl Begleitpersonen:

Persönliche Angaben

Name/Vorname der Lehrperson:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

T Schulhaus:

T Privat:

E-Mail:

Die vollständig ausgefüllte Anmeldung bitte **direkt an die lokalen Veranstalter/innen senden**.
Die Kontaktadresse finden Sie auf der Seite des entsprechenden Theaterstücks. Ihre Anmeldung wird bestätigt.